



Haschagen

Hașag / Hásság

Kreis Hermannstadt / Sibiu

Baujahr	1832
Orgelbauer	Friedrich und Wilhelm MAETZ
Spieltraktur	mechanisch
Registertraktur	mechanisch



In St. Martin / Târnăveni

Reparaturen und Restaurierungen ■■■

1875 Wilhelm Hörbiger,

1926 Wegenstein.

1997 Albert József (Klausenburg / Cluj Napoca)

Standort ■■■

Bis 1997 in Haschagen (Westempore),

danach in das Pfarrhaus der ev. Gemeinde St. Martin (Târnăveni) versetzt. Siehe dort. / În 1997 orga a fost transferată în casa parohiei evanghelice din Târnăveni (jud. Mureș)

Disposition ■■■

1. Manual Gedackt 8', Bourdon - Bafs 8', Principal 4', Flöte 4', Quinte 2 2/3', Octav 2'

Zustand ■■■

Gut / stare bună

Sonstiges ■■■

ZAEKR 400/253 - 209

"Urkunde. Dieses Positiv ist gefertigt worden im Jahr 1832 den 15. Juli von den beyden ... Friedrig u. Wilhelm Mätz, beyde Orgelbauer aus Birlhelm, selbiges ist bezahlt worden von Herrn Johann Bielz, Cathedrahl Organisten in Hermannstadt."

LKZ 1457/1995

Die Orgel aus Haschagen wird der evangelischen Kirchengemeinde Sankt Martin / Târnăveni zugesprochen.

Literatur ■■■

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000